Eselwanderung Portugal - Algarve

7- tägige individuelle Wanderung

Grundinformationen

Reise ID: 7681

PDF erstellt: 28.03.2024 - 15:24 Uhr

Dauer (in Tagen): 7 Tage(davon 5 Wandertage)

Verfügbare Monate: April- November

Min Person: 1

Min Alter: ab 6 Jahren

Abflug: Faro

Reisedetails

Einblicke in das, was der Südwestzipfel Europas, die Algarve und der Naturpark “Parque Natural do Sudoeste Alentejano e Costa Vicentina” zu bieten hat. Ausblicke auf die fantastische Konstellation meterhoher Steilküsten und einsamer Strände. Sie werden zu Stränden oder über ihnen liegenden Klippen wandern und sich durch das Hinterland bewegen. Vorbei geht es an Windmühlen, einsamen, uralten Höfen und durch Ortschaften, ganz in Weiß. Hier wirkt das Leben noch rau, wenn es nicht schon in die großen Städte, in ferne Länder gezogen ist.

Von: 15/03/2024

Bis: 31/05/2024

Preis DZ: 970€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 240€

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 01/06/2024

Bis: 30/09/2024

Preis DZ: 1000€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 255€

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 01/10/2024

Bis: 30/11/2024

Preis DZ: 970€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 240€

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Carrapateira (-/-/-)

Willkommen im malerischen Dorf Carrapateira, das große Beliebtheit bei allen Sommerurlaubern, Surfern, Wanderern, Entenmuschel-Sammlern, Biologen…genießt.
Unterkunft in der idyllischen Pensão das Dunas. Hochgelobt das Frühstück am langen Tisch, wo sich alle treffen, die bei Eduardo und Agnes so gerne verweilen. Abendessen im Restaurant möglich.

2. Tag: Klippenrundweg Pontal da Carrapateira (F/L/-)

Dank der kurzen Tagesetappe haben Sie am Strand genug Zeit ein Sonnenbad zu nehmen und, je nach Jahreszeit und Wetterlage, auch zum Wellen-Tauchen.
Entlang des Weges genießen Sie immer wieder den großartigen Blick von den Klippen auf die endlose Weite des Atlantiks und auf die Strände Bordeira und Amado. Sie besichtigen ebenfalls die Ausgrabungsstätte einer maurischen Walfischer-Siedlung.

Die Klippenlandschaft aus Kalkstein nimmt ganz eigene Formen an. Regen- und Meerwasser graben Löcher und Höhlen, formen Bögen und Felssäulen. Nicht lösliche Stoffe wie der rote Lehm, die im Kalk eingeschlossen waren, zeigen sich als farbige Einlagerungen, die mit dem Weiß der Kalkfelsen kontrastieren. Üppig ist die Vegetation in den Dünen: Thymian, Mittelmeerstrohblume, Rosmarin, Schopflavendel, weiße Krähenbeere, leinblättriger Gauchheil, Meerlavendel, Zistrose…

Unterkunft wie Tag 1, Abendessen im Restaurant möglich.

Wanderung: 10 km

3. Tag: Carrapateira – Arrifana (F/L/-)

Heute wird es sportlich. Mit Sack, Pack und Esel geht es wieder direkt ans Meer! Die ersten 2,5 km verlaufen auf der Landstraße, dafür streifen Sie direkt anschließend einen über 100 Jahre alten Schirmpinienwald, um dann hoch zu steigen auf einen Höhenweg, der im leichten Auf und Ab durch eine farbenfrohe Buschlandschaft führt. Zurückblickend sind noch eine ganze Weile die Landzunge Carrapateira und der Strand Bordeira zu sehen. Bald nach der Siedlung Monte Novo beginnt der Abstieg zum Steinstrand Canal. Je nach Sandbestand am Strand können Sie wieder Wellentauchen, bevor es hinauf zum Fischer- und Surferdorf Arrifana geht. Ihr heutiges Ziel liegt hoch oben auf den Klippen, mit Blick auf eine fantastische, weit auslaufende Bucht. Nachdem Sie die Esel versorgt und auf ihre Weide gebracht, den Ort und seine Klippenkulisse besichtigt haben, bringt Sie ein Transfer nach Monte Clérigo, einer beschaulichen Stranddorf-Idylle der 1970er Jahre. Sie kommen in den Genuss, sich für drei Nächte strandnah und mit freien Blick aufs Meer niederzulassen.

Wanderung: 19,6 km

4. Tag: Arrifana – Monte Clérigo (-/-/-)

Nach dem Frühstück im Strand-Café kommen Sie per Transfer zurück zu Ihrem Esel in Arrifana.
Heute wird überwiegend über den Klippen gewandert, immer sicher und mit großartigem Panorama, teils auf sandigen, schmalen Pfaden, umgeben von farbenreicher vielfältiger Küstenvegetation, teils auf festen Böden und breiten Wegen. Höhepunkt: Atalaia, eine Landzunge aus hohem Felsen, die nach Nord und Süd einen weiten Blick auf die Küstenlandschaft freigibt: Bei klarem Wetter bis zum Kap São Vicente, dem südwestlichsten Zipfel Europas.
Sie gönnen sich eine Pause beim Ribat de Arrifana. Hier stand im 12. Jahrhundert ein arabisches Kloster. Heute sind nur noch die Grundrisse erkennbar. Angesichts seiner Bedeutung wurde es vor ein paar Jahren zum Nationaldenkmal erklärt. Schließlich erreichen Sie Monte Clérigo, das Sie ja am Vorabend schon ein wenig ins Herz schließen konnten. Jetzt nimmt es ganz Raum ein mit Strand- und Café-Besuch (Galão, Tosta Mista oder Pastelaria).
Um die Esel auf die Nachtweide zu bringen, folgen Sie noch 1,2 km der ansteigenden Straße bis Espartal.

Wanderung: 11 km

5. Tag: Monte Clérigo – Pausentag! (-/-/-)

Im Strandcafé frühstücken, den Esel besuchen, sich auf der Zitter-Klippe „Treme-Treme“ zu den Anglern gesellen, einen Blick auf den Strand Amoreira werfen, den Sie am letzten Tour-Tag besuchen, am Strand sonnenbaden, in den Felspfützen stöbern, die Surfer bewundern oder selbst aufs Brett steigen…der Tag ist lang.

6. Tag: Monte Clérigo – Aljezur – Eselhof (-/-/-)

Nach dem Frühstück im Strandcafé geht es cirka 2,5 km auf der Straße, bevor Sie in ein geschütztes Weideland-Tal hinunter wandern. Dann bergauf und wieder bergab zum nächsten Tal, dem Aljezur-Flusstal. Von hier aus erklimmen Sie die Burgruine “Castelo de Aljezur”, die die Altstadt Aljezur krönt. Ihnen bietet sich ein wunderbares Rundum-Panorama vom Atlantik im Westen bis hin zu den Monchique Bergen im Osten. Dann geht es über Pflastersteine hinab durch die Gassen der leicht verschlafenen Altstadt ins weitläufige, fruchtbare Flusstal.

Ob Picknick im Grünen oder Mittagessen in einem der Restaurants, auch der Esel kommt am nahe gelegenen Grün auf seine Kosten. Anschließend folgen Sie über 3 km dem Historischen Weg “Aljezur – Odeceixe” der Rota Vicentina gen Norden – die Hälfte der Strecke bergauf – zu Ihrer Unterkunft. Abends Selbstversorgung. Nun sind es noch 5 km bis zu Ihrem endgültigen Ziel, dem Eselhof Vale das Amoreiras (Tal der Maulbeerbäume). Noch ein wenig Hinterland mit Korkeichen, Erdbeerbaum, Heiden – den aromatischen Duft von wildem Lavendel und Zistrosen

tankend, bis wir Sie und Ihren Weggefährten Langohr herzlich willkommen heißen! Unterkunft in Aljezur (4 km vom Eselhof).

Wanderung: 13 km

7. Tag: Abreise (F/-/-)

Nach dem Frühstück heißt es noch einmal tief einatmen bevor es dann auf den Heimweg geht. Oder Sie bleiben noch ein Weilchen!

Ihr langohrige Begleiter:



Ich, Kiko, 12 Jahre jung, gehöre zu den Großeseln der Herde und bin recht kräftig. Im Winter trage ich mein Fell gelockt, im Sommer dann glatt. Ich gelte als „Platzhirsch“, nur weil ich mir beim Fressen den besten Platz aussuche, auch wenn der schon belegt ist. Dann setze ich mich durch.

Meine zweibeinige Eselmama nennt mich auch den stillen König. Vornehme Zurückhaltung, gepaart mit einem gewissen Stolz. Falls in der Herde dicke Luft herrscht, schreite ich ein, bevor es zu arg wird. Sollte einer zu weit gehen, lese ich ihm die Leviten. Die Neuankömmlinge unter den Eseln führe ich in die Verhaltensweisen ein. Unter den Eseldamen liebe ich Olivia besonders.

Bei Euch, lieben Menschenwesen, kann ich es mir immer noch nicht verkneifen, erstmal abzuhauen, wenn Ihr auf mich zukommt. Sind wir dann aber erst einmal beisammen, gehe ich mit Euch durch dick und dünn, vorausgesetzt die Richtung stimmt, heimwärts. Ganz toll ist es natürlich, wenn Ihr mit zwei Esel wandern wollt!

Berührungen lasse ich vertrauensvoll und gerne zu. Aufgrund des schlimmsten Hungers, wie auch Gewalt die ich als Fohlen zu erleiden hatte, überkommt es mich immer noch, dass ich nach Euren Leckereien zu gierig schnappe. Deshalb gibt man mir diese besser auf dem Boden oder in einer Schüssel. Nun ja, und unterwegs schmeckts oft zu gut am Wegrand. Doch wir werden uns schon einig und kommen gemeinsam ans Ziel. Kinder mag ich besonders gerne.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Auswahl eines bestimmten Esels ist leider nicht möglich, da unsere Partner diese entsprechend einteilen.

Leistungen

Einweisung in die Handhabung der Esel als ganztägige Tour-Begleitung am ersten Wandertag

Gepäcktransport durch einen Esel (1-3 Personen/ 1 Esel)

6 Übernachtungen im Doppelzimmer, wie beschrieben

3x Frühstück

3 Transfers unterwegs

Informationsmappe

Wanderkarte, GPS Daten

Tourassistenz vor Ort

Nicht im Preise enthalten

nicht genannten Mahlzeiten

Persönliche Ausgaben

Anreise Carrapateira und Abreise Aljezur (wir sind Ihnen gerne behilflich)

Reiserücktrittskosten- und Auslandskrankenversicherung

Individuelle Transfers und Zusatzübernachtungen

Generelle Hinweise

Flug nach Faro oder Lissabon und weiter mit dem Zug /Bus nach Carrapateira

Transfers ab/nach Faro können auf Anfrage gebucht werden

Charakteristik:

Tour mit durchschnittlicher Kondition und Wandererfahrung machbar; Sie lernen Land und Leute kennen. Kinder ab 6 Jahren und mit Wandererfahrung sind willkommen!

auf Anfrage möglich